

Hoher Mann 2593m Überschreitung

Villgratner Berge



Unterwegs auf den Hohen Mann

Charakteristik:

Wer beim Aufstieg zum Rotlahner einen Blick auf die gegenüberliegende Talseite des Gsiestals riskiert, dem werden bestimmt die verlockenden Hänge der Pfinnschupfen und des Kasertales auffallen. Zumindest die wunderbaren Hänge der Pfinnschupfen nutzt man zur Überschreitung des Hohen Mannes, der neben schönen Skihängen auch einen kurzes, steileres Gratstück bietet.

Der steil wirkende Waldgürtel unterhalb der freien Hänge werden überraschend einfach über die Rodelbahn der Aschtalm überwunden, von der Aschtalm erreicht man die freien Hänge der Pfinnschupfen und man steht vor der Wahl: wer die Überschreitung vor hat, steigt die Hänge hinauf in den Sattel rechts (nördlich) des Gipfels, danach über den Grat auf den Gipfel. Die übliche Skiroute führt in den Sattel südlich des Hohen Mannes und anschließend über die steile Südflanke hinauf zum Gipfel.

Hangausrichtung/Exposition: Pfinnschupfen ost, darüber nord- bzw. süd	Dauer: Aufstieg: 3 – 3,5 Std. Abfahrt: 1 Std. Höhendiff.: 1180 Hm	Schwierigkeit: III, Überschreitung für Skibergsteiger
Talort: St. Magdalena im Gsiestal (1398m)	Stützpunkte: unterwegs keine	Karte: Tabacco Karte, Blatt 32 Antholz/Gsies
Ausgangspunkt: Parkplatz des Skiliftes (ca. 1420m) bei der Talschlusshütte		

Tourenverlauf:

Vom Parkplatz entlang der Skipiste aufwärts, am Ende des Liftes links in den Wald und über einen steilen Ziehweg aufwärts bis zur Almstrasse (Rodelbahn) und über diese aufwärts zur Aschtalm (die südlichere der Almhütten) nun in östlicher Richtung durch entlang des Baches hinauf zu den Hängen der Pfinnschupfen.

a) Für den normalen Skianstieg nun in den Sattel zwischen Hohem Mann und Karbacher Berg und über die steile Südflanke auf den Gipfel. Abfahrt wie Anstieg.

b) Zur Überschreitung über die Pfinnschupfen hinauf in den Sattel nördlich des Gipfels und über den steilen, teilweise etwas verblockten Gratrücken zum Gipfel. Abstieg bzw. Abfahrt in den Sattel südlich des Gipfels und hinunter zur Almstrasse, und über diese zurück zum Lift.



In Rot die Route zum Nordsattel, in Grün die Route zum Südsattel